

„Salon im Theater“

08. Juni 2020

Ort: Jüdische Gemeinde zu Berlin Fasanenstraße 79-80 10623 Berlin (nahe Ku-Damm) Eintritt: 10 Euro/Person . Einlass: 19:00 Uhr . Beginn: 20:00 Uhr (bitte Mundschutz)

Lea Rosh im Gespräch mit:

Dr. Andreas Nachama/ Rabbiner

Kadir Sanci/ Imam

Gregor Hohberg / Pfarrer (angefragt)

„HOUSE OF ONE“

Juden, Christen, Muslime – alle in einem Haus. Es wird eine Synagogenmoscheekirche werden.

Der Sakralbau, ein Mehrreligionenhaus, am Rand des Petriplatzes in Berlin-Mitte, wird von Grund auf mit Backsteinen gemauert. 2,3 Millionen Ziegel; das Bauwerk wird 46 Meter hoch werden.

Andreas Nachama: „Es wird ein Bauwerk, das Menschen miteinander verbindet“. **Staatssekretär Gerry Woop/Senatsverwaltung für Kultur:** „Das House of One ist ein Projekt, das wir politisch für wichtig erachten in seiner Vielfalt, die auch die Vielfalt Berlins widerspiegelt“.

Die Grundsteinlegung sollte am 14. April 2020 sein. Auch dies ist wegen der corona-Epidemie verschoben worden. Neues Datum: ungewiss. Aber sie kommt!!!

Fragen und diskutieren Sie mit !

Fon 030 / 28 04 59 60

Fax: 030 / 28 04 59 63

e-mail:

Irmingard von Rottenburg rosh-gmbh@t-online.de

☒ Ich komme allein

☐ Ich komme in Begleitung

Ich hatte mich bereits angemeldet und war als Nr. 36 notiert worden.